Bund Deutscher Kriminalbeamter

der kriminalist 04-2020

17.04.2020

Deutschland nur bedingt krisenfest +++ Auf der Suche nach einem Phantom!? +++ Der Strafwandler – So funktioniert Strafverteidigung +++ „Anwalt der ersten Stunde“: Kommt nun der „Anwalt der ersten Stunde“? Bundesdeutsche Gesetzesinitiativen im Lichte europäischer Gesetzgebung +++ Die NO STALK App – Polizeiliche Gefährderansprache und Beweissicherung für Gerichtsverfahren stoppen Stalking +++ WhatsApp für Polizisten/-innen? Es gibt sichere Alternativen +++ Die Gewaltschutzambulanz der Charité stellt sich vor +++ Anwendung statistischer Grundsätze im Strafverfahren – Was heißt eigentlich „Repräsentativität“ in einem Fall von Massenbetrug?

Aus dem Inhalt:

- **Deutschland nur bedingt krisenfest**
  Sebastian Fiedler, BDK-Bundesvorsitzender
- **Konfliktverteidigung: Auf der Suche nach einem Phantom!?**
  Mario H. Seydel, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht, Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Kriminalistik, Berlin
  POKin Melanie Vesper, Direktion Süd, Polizeiinspektion Dahme-Spreewald, Mitglied der erweiterten Mordkommission
- **Buchbesprechung: Der Strafwandler – So funktioniert Strafverteidigung**
- **„Anwalt der ersten Stunde“: Kommt nun der „Anwalt der ersten Stunde“?** *Bundesdeutsche Gesetzesinitiativen im Lichte europäischer Gesetzgebung*
  Kriminaldirektor a. D. Werner Märkert, Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz
- **WEISSE RING: Die NO STALK App – Polizeiliche Gefährderansprache und Beweissicherung für Gerichtsverfahren stoppen Stalking**
- **Social Media: WhatsApp für Polizisten/-innen? Es gibt sichere Alternativen**
  Prof. Dr. Peter Löbbecke, Professor für Kommunikationswissenschaften, Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt
- **Charité: Die Gewaltschutzambulanz der Charité stellt sich vor**
  Saskia S. Etzold, Gewaltschutzambulanz/ Rechtsmedizinische Untersuchungsstelle für Berlin, Dagmar Reinemann, Gewaltschutzkoordination, Michael Tsokos, Gewaltschutzambulanz/ Rechtsmedizinische Untersuchungsstelle für Berlin an der Charité – Universitätsmedizin Berlin
- **Statistische Grundsätze: Anwendung statistischer Grundsätze im Strafverfahren – Was heißt eigentlich „Repräsentativität“ in einem Fall von Massenbetrug?**
  Katharina Schüller, Geschäftsführerin der Firma STAT-UP Statistical Consulting & Data Science GmbH Andreas Lickleder, Rechtsanwalt, Kanzlei Heindl & Lang, München

Download (PDF) nach Login

Schlagwörter
der kriminalist
diesen Inhalt herunterladen: PDF